

Wandertipps rund um Schenna!

Wandertipp: Zum botanischen Landesgarten

Von der Schennastraße erreichen wir in südl. Richtung über den Goyenweg oder auch über die St. Georgenstraße und Kampfll Kreuz Schloss Gojen. Vorbei am Schloss führt der Weg dann abwärts zum Kiendl ins Naiftail und zur Straße nach Hafling; weiter geht es dann über die Brücke und zum Schloss Labers. Zwischen Weinbergen gelangen wir über den alten Kirchweg nach St.Valentin und über einen Waalweg zum Schloss Trauttmansdorff mit seinen schönen Gärten.
(Gästepbusverbindung).

Gehzeit 1 ¼ Std.

Wandertipp: Der Waldweg

Oberhalb des Schlosses zweigt dieser Weg links ab und führt durch Wiesen bis zu den Kastanienbäumen unterhalb des Thurnerhofes bei Schloss Thurn. Ab hier schlängelt sich der Waldweg in Serpentinaen abwärts zum Riffianerweg und auf diesem gelangt man dann zurück zum Dorfplatz.

Gehzeit 1 ½ Std.

Wandertipp: Schenna - St.Georgen - Schenna

Am Minigolfplatz vorbei geht es die St.Georgenstraße hinauf bis zum "Rodelstein"; dort zweigt links etwas steil ansteigend der Fußweg nach St.Georgen ab . Die freskengeschmückte Rundkirche mit dem herrlichen Rundblick lädt zum Verweilen ein. Leicht ansteigend geht der Weg dann weiter Richtung Waalweg, zweigt dann nach ungefähr 500 m links ab, führt durch Wiesen und vorbei am Kreshof sowie am schön gelegenen Lothof zurück nach Schenna.

Gehzeit 1 ½ Std.

Wandertipp: Oberer Waalweg

Oberhalb der Schule und Café Ifinger zweigt man rechts ab und gelangt, die Ifingerstraße querend, hinauf zur Taser Seilbahn/Pichler . Der schöne Waalweg geht dort rechts weg; in südlicher Richtung gelangt man zur romantischen "Katzenleiter" und dann eben weiter zum Brunjaunhof . Ständig mit der schönen Aussicht auf Meran verläuft der Weg oberhalb von St.Georgen vorbei und steigt dann wieder nach Schenna ab.

Gehzeit 2 Std.

Wandertipp: Schenna - Stickle Gasse - Mitterplattweg

Beim Schennerhof zweigt der Katnauweg ab, man gelangt über den Mitterplattweg zur "Sticklen Gasse", ein alter Verbindungsweg von Schenna nach Obermais. (Eine Tafel erinnert dort an die Franzosenkämpfe im Jahre 1809). Beim Sonnwendhof zweigt links der Waalweg ab, der zum Schloß Planta führt. Auf dem Haslerweg gelangt man zum Oberhaslerhof und über den Mitterplattweg, vorbei am Freibad erreicht man wieder Schenna.

Gehzeit 2 Std.

Wandertipp: Maiser Waalweg

Beim Schennerhof zweigt man zum Katnauweg und Leiterweg ab, der vorbei am Innerleiter zum etwas oberhalb vom Ofenbaur gelegenen Maiser Waalweg führt. Diesen entlang in nördlicher Richtung und immer eben gelangt man über den Schnuggenbach zum Petaunerhof und weiter zum Riffanerweg, auf dem man wieder zurück nach Schenna gelangt.

Gehzeit 2 Std.

Wandertipp: Schenna - Maiser Waalweg - Saltaus

Beim Tourismusbüro zweigt der Rothalerweg ab und führt hinab zum Maiser Waalweg. Auf diesem meist schattigen und immer ebenen Weg gelangt man vorbei am Waalerhaus bis zur Hirzer Seilbahn und Saltaus . Rückfahrt mit Linienbus möglich.

Gehzeit 2 Std.

Wandertipp: Raststeinweg

Bei der Pichlerstraße zweigt man rechts den Bergerweg (Mark.18A) ab und kommt an den Roathhöfen und Fungganell vorbei zum Rastlhof . Auf der Zufahrtsstraße gelangt man zum Salfnerhof und Salfgut und steigt dann etwas ab zum Raststeinweg. Auf diesem schönen, schattigen Weg erreicht man den Gsteirer Weg und wandert wieder zurück nach Schenna.

Gehzeit 2 ½ Std.

Wandertipp: Von Schenna nach Dorf Tirol oder Riffian

Am Tourismusbüro zweigt nordwärts der Riffianerweg (kleine Fahrstrasse) ab und nach etwa 1 km führt ein schöner Fussweg links abzweigend zum Maiser Waalweg, dann führt der Weg weiter zum Granner Steg oder Passersteg - eine Brücke über die Passer. Dort steigt man dann hinauf nach Dorf Tirol oder nach Riffian. Rückfahrt mit Linienbus.

Gehzeit 1 ¼ Std. bzw. 1 ½ Std.

Wandertipp: Verdins - Wiesersteig - Schenna

Über den Wiesersteig, der bei der Verdinser Kirche beginnt, gelangt man zum Hofweg, der vorbei am Köstenthaler zum Pichler führt. Nun die Pichlerstraße 200 m abwärts und man kommt zur Abzweigung, die über Moareben zur Ifingerstraße und Schenna verläuft.

Gehzeit 1 ½ Std.

Wandertipp: St. Georgen - Jägerrast - Holzner - Verdins

Etwas oberhalb St.Georgen beginnt der Fußweg (Mark.18), der vorbei am Tommelehof zum Jägerrast führt. Nun noch etwas ansteigend, gelangt man zur "Holzner Säge", dann auf schönem, ebenem Weg zum Holznerhof und weiter zum Vallplatzhof . Auf dem Weg, der hier links abzweigt, gelangt man zum Hofweg und über den Wiesersteig nach Verdins.

Gehzeit 2 ¼ Std.

Wandertipp: Verdins - Waalweg - Waalerhütte - Verdins

Vorbei an der Verdins Kirche gelangt man hinauf zum Alpenhof, zum Gruberhof und gleich oberhalb zum Waalweg. Dieser schöne und schattige Weg führt in nördlicher Richtung zur Waalerhütte. Der Rückweg erfolgt anfangs ebenfalls auf dem Waalweg, zweigt aber dann am Ende rechts ab und führt am Ederhof vorbei nach Verdins.

Gehzeit 1 ½ Std.

Wandertipp: Taser - Schnugger - Zmailer - Schenna

Mit der Seilbahn geht's zum Taser; über die Zufahrtsstraße gelangt man dann zum Schnugger. Von dort führt ein schattiger Waldweg zum Zmailerhof. Anfangs über die Wiese und dann durch den Wald kommt man hinab zum Rastlhof und zurück nach Schenna.

Gehzeit 2 ¾ Std.

Wandertipp: Taser - Egger - Gsteier

Auf diesem schönen, fast ebenen Weg (Mark.40) und immer mit herrlichem Blick auf das Meraner Land, gelangt man vom Taser zum Greitererhof und zum Egger. Weiter führt der Weg über den "Rabenschnabel" nach Gsteier. Etwas anstrengender ist nun der Abstieg über die Straße oder auf dem alten Fußweg (Mark.3) nach St.Georgen und Schenna. Ab der Mittelstation, gleich unterhalb vom Gasthof Gsteier, ist auch die Talfahrt mit der Ifinger Seilbahn möglich.

Gehzeit 4 Std.

Wandertipp: Taser - Ifingerhütte

Vom Taser gelangt man ansteigend (Mark.18A) zur schön gelegenen Ifingerhütte. In östlicher Richtung (Mark.20) erreicht man nach einem weiteren kurzen Anstieg den kleinen Bergrücken Lenzeben. Dort absteigend, gelangt man zum Taser Höhenweg und zur Forststraße, die zum Schnugger führt. Hier steigen wir in Richtung Holzner und dann zum Pichler, Talstation der Taser Seilbahn ab.

Gehzeit 4 Std.

Wandertipp: Taser - Streitweideralm - Verdins

Am Taser Kirchlein vorbei (Mark.40) gelangt man in nördlicher Richtung zur Streitweideralm. Über den Forstweg (Mark.19) steigt man dann ab, und gelangt am Hofer vorbei nach Verdins.

Gehzeit 3 ½ Std.

Wandertipp: Oberkirn - Videgg - Pixner

Mit der Seilbahn geht es von Verdins nach Oberkirn und dann auf dem fast eben verlaufenden Zufahrtsweg (Mark.20) zum kleinen Bergweiler Videgg. Kurz vorher zweigt der Weg (Mark.1) ab zum Pixner und durch die Masulschlucht geht es auswärts nach Verdins.

Gehzeit 3 Std.

Wandertipp: Oberkirn - Prenn - Untertall

Etwas oberhalb von Oberkirn führt ein Wiesenweg nach Prenn. Die Kirche und das malerische Dörfchen laden zu einem Aufenthalt ein. Beim Alpenblick vorbei führt der Weg (Mark.6) anfangs durch Wiesen und dann im lichten Wald zu den Höfen nach Untertall. Vorbei am Untermeinlechner gelangt man zur Masulschlucht (Mark.20) und nach Verdins. Gehzeit 3 Std.

Wandertipp: Grube - Stafellhütte - Oberkirn

Von der Bergstation des Sesselliftes Grube geht man (Mark.6) bis Klammeben . Auf ebenem Weg (Mark.40) wandert man dann südwärts zur Stafellhütte , dort hinab (Mark.3) nach Oberkirn zur Verdinser Seilbahn.

Gehzeit 2 ¼ Std.

Wandertipp: Grube - Stafellhütte - Videgg

Von Oberkirn schwebt man mit dem Sessellift zur Grube . Hier steigt man hinauf (Mark.3) zur Stafellhütte , dort (Mark.40) wieder hinab nach Videgg , von wo es auf schmaler Straße (Mark.20) zurück nach Oberkirn zur Seilbahn geht.

Gehzeit 2 ½ Std.

Wandertipp: Hirzerhütte - Gampen - Grube

Mit der Hirzer Seilbahn gelangt man von Saltaus nach Klammeben und nach einem kurzen Ab- bzw. Anstieg zur Hirzerhütte . Über die Wiesen führt der Weg nun abwärts zur Gomp Alm und ein fast eben verlaufender Weg (Mark.2) zum Gasthof Grube . Hier können wir dann nach Oberkirn oder Prenn absteigen.

Gehzeit 2 ½ Std.

Wandertipp: Almwanderung im Hirzergebiet

Von Klammeben und über die Hirzerhütte gelangt man auf ebenem Weg (Mark.1-E5) zur Hintereggalm und Mahdalm . Gleich dahinter steigen wir etwas bergauf zum Rotmoos. Von dieser Almfläche führt der Weg (Mark.2) zurück zur Tallneralm und nach Klammeben . Zur Alpenrosenblüte - Ende Juni/Anfang Juli - ist dieser Weg besonders empfehlenswert.

Gehzeit 3 Std.

Wandertipp: Klammeben - Prenn

Der Weg führt von Klammeben über die Hirzerhütte () (Mark.1-E5) zur Hintereggalm und Mahdalm . Dort geht es dann abwärts (Mark.2) zu den Gampenwiesen und Gomp Alm und dann auf dem Forstweg weiter bergab zum Gasth. Hochwies und Prenn , Mittelstation der Hirzer Seilbahn.

Gehzeit 3 Std.

Wandertipp: Taser - Oswaldscharte - Meran 2000

Vom Taser führt der Weg (Mark.40) zur Streitweideralm und dann immer ansteigend (Mark.19) zur Oswaldscharte am Fuße des Ifinger. Über die weiten Almhänge von Meran 2000 und vorbei an der Waidmannalm gelangt man zum Piffinger Köpfl , Bergstation der Ifinger Seilbahn.

Gehzeit 5 Std.

Wandertipp: Falzeben - Gsteier - Schenna

Von Falzeben steigt man etwas bergauf zur Zueggihütte und zweigt dort links auf den Weg (Mark.41) ab, der zum Ochsenboden führt. Nun wandert man abwärts (Mark.3) nach Gsteier und Schenna, oder benützt die Seilbahn zur Talfahrt in das Naiftal.

Gehzeit 3 ½ Std.

Wandertipp: Taser - Ifingerhütte - Lenzeben - Lauwandspitze

Vom Taser gelangt man mäßig ansteigend (Mark.18A) zur schön gelegenen Ifingerhütte . Hier steigen wir dann den Hang hinauf (Mark.20) nach Lenzeben und über den Bergrücken geht es weiter zur Lauwandspitze, wo man eine herrliche Aussicht genießt. Der Abstieg führt uns zurück nach Lenzeben und dann vorbei an der alten Almhütte zum Taser Höhenweg (Mark.40) und zurück zum Taser.
Gehzeit 4 $\frac{3}{4}$ Std.

Wandertipp: Gipfeltour zum Ifinger

Vom Ifinger, dem Hausberg von Schenna, genießt man einen großartigen Rundblick. Der Aufstieg von Meran 2000 erfolgt über die Waidmannalm (Mark.3), vorbei am St.Oswald-Kirchlein zur Oswaldscharte und Kuhleiten (Mark.19). Da es sich beim Gipfelanstieg um gesicherten Klettersteig handelt, sollte eine gewisse Bergerfahrung und Schwindelfreiheit Voraussetzung sein. Zum Abstieg kann man den Weg (Mark.19) von der Oswaldscharte über die Streitweideralm zum Taser wählen.
Gehzeit 5 Std.

Wandertipp: Klammeben - Hirzer - Kratzberger See

Der Hirzer ist der höchste Gipfel der Sarntaler Alpen. Von Klammeben gelangt man zur Hirzerhütte und folgt dem Europ. Fernwanderweg (Mark.E5) bergauf zur Hirzerscharte. Von dort erfolgt der kurze Anstieg zum Gipfel. Ein interessanter Rückweg führt am Osthang des Hirzer über den Kratzberger See (Mark.E5) nach Meran 2000 zur Ifinger Seilbahn. Diese Tour sollte nur von guten und ausdauernden Gehern gemacht werden.
Gehzeit 6 Std.

Wandertipp: Höhenweg Prenn - Oberkirn - Videgg - Taser - Gsteier

Von der Mittelstation der Hirzer Seilbahn, oder auch von Oberkirn, gelangt man auf der Zufahrtsstraße (Mark.20) nach Videgg . Nun führt der Weg (Mark.40) weiter, etwas abwärts und den Röthbach überquerend, dann unterhalb der Streitweideralm vorbei zum Taser . Nun geht es weiter (Mark.40) zum Greiterer , zum Egger und bis zum Gasthof Gsteier . Ab hier wandert man noch kurz hinab zur Mittelstation zur Talfahrt mit der Ifinger Seilbahn.
Gehzeit 5 Std.

Wandertipp: Auf dem E5-Weg zur Pfandleralm

Von der Bergstation der Hirzer Seilbahn wandern wir zur Hirzerhütte und eben weiter (Mark.1-E5) zur Hinteregg- und Mahdalm . Den Bergrücken des Prantachkogels querend, dann im Wald steil absteigend, erreichen wir die Pfandleralm , (wo Andreas Hofer im Februar 1810 gefangen wurde). Vorbei am Pfandlerhof und an den Berghöfen des Weilers Prantach führt der Weg hinab nach St.Martin und mit dem Linienbus geht es zurück nach Meran und Schenna.
Gehzeit 5 Std